

Grenzüberschreitend und barrierefrei

Zusammenarbeit mit dem CZ-Verein Trianon Cechy



Tourismus für Menschen mit Handicap verbessern: Ernst Kandlbinder vom Landratsamt, Pavlina Dobruská vom Verein Trianon Cechy und Katrin Wachter. – Foto: Landratsamt

Bischofsreut. Auf einer grenzüberschreitenden Arbeitssitzung trafen sich Katrin Wachter und Ernst Kandlbinder vom Landratsamt mit Mitarbeitern des tschechischen Vereins Trianon Cechy und mit Vertretern aus den Grenzgemeinden im Witikohof in Bischofsreut.

Der Verein Trianon Cechy wurde vor einigen Jahren in Vimperk gegründet und engagiert sich insbesondere für Tourismus und Integration von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Das Austauschtreffen wurde geplant, da auch Trianon wie der Landkreis FRG daran arbeitet, Tourismus für Menschen mit Handicap zu verbessern.

Ein Mitarbeiter des Vereins, Josef Listvan, konnte von Erfahrungen mit einem ähnlichen Projekt im Nordosten Tschechiens – im Mittelgebirge der Beskiden – berichten. Landschaftlich schöne Mittelgebirgsregionen sind für einen Urlaub sehr attraktiv, aber gerade bei Menschen mit mobilen

Einschränkungen gelten Gebirge oft als ungeeignet. Nach den Erfahrungen von Listvan ließ sich manche „harte“ architektonische Barriere schon mit kleinem Aufwand entschärfen, bei „weichen“ Barrieren haben Schulungen und Beratung viel geholfen.

Der Verein kartiert in einem EU-geförderten Projekt gerade mittels Fragebögen in einigen tschechischen und deutschen Grenzgemeinden touristische Betriebe, die für Menschen mit Handicap geeignet sind, und möchte die Ergebnisse auch mittels Internet seinen Mitgliedern zur Verfügung stellen. Diese Arbeit des Vereins Trianon trifft den Nerv der aktuell im Landkreis Freyung-Grafenau bearbeiteten Thematik „rollstuhlfahrerfreundliche Urlaubsregion“.

Nach dem Treffen nahmen die tschechischen und deutschen Gäste das Angebot an, den in Bezug auf Barrierefreiheit vorbildlichen Witikohof zu besichtigen. – pnp